

Die Klasse nicht als »eine Person« ansprechen?

Beitrag von „Krabappel“ vom 21. Februar 2018 18:05

Zitat von Frapper

Ich finde, das ist eine sehr seltsame Wendung im Grundschulbereich. Ich musste im Laufe der Grundschulzeit lernen, meine Lehrer zu siezen, weil man das mit Erachsenen nunmal so macht. Das scheint gerade voll out zu sein. Ich finde aber, dass das gut ist, um auch die Hierarchie und Distanz klar zu machen. Das ist zwischen Erwachsenen ja auch nicht anders. "Du Arschloch" ist schneller gesagt als "Sie Arschloch". Ich darf den SuS es dann ab Klasse 5 mühsam beibiegen, weil sich dieses Du in deren Hirn eingefressen hat.

Ich kann auch nicht ganz nachvollziehen, warum SuS einen Satz wie "Ihr nehmt jetzt ..." oder "Jeder von euch benutzt ..." nicht verstehen sollen. Ist doch klar, dass nicht 24 Händchen den selben Stift halten sollen.

"Unfair" und "fies" ist in Schüleraugen alles, was zu ihren Ungunsten ist, egal ob gerecht oder nicht. 😊 Diese Phrasenliste kann man erweitern durch "Aber der hat angefangen", "Letztes mal haben Sie nichts gesagt", "Die guckt immer so", "Ich habe doch gar nichts gemacht", "Die mobben mich, nur weil ich [ein chronischer Nervsack bin und einfach nicht den Rand halten kann, *meine Ergänzung*] und unzähliges weitere vervollständigen. 😊

Wo siehst du denn da einen Zusammenhang? Siezt du deine Schüler? 😊

Die Siezdebatte hat doch mit diesem Thema 0 zu tun. Und wie deine Lehrer dich als Sechsjährigen angesprochen haben wirst du wohl nicht mehr wissen..